UEBER EINIGE *ICHNEUMONIDEN*-ARTEN AUS JAPAN, FORMOSA, KOREA UND SUEDMANDSCHUREI

VON

TOICHI UCHIDA

(Mit 5 Figuren)

1. *Dinotomus bicolor* RAD.

Trogus bicolor RADOSZKOWSKI, Horae Soc. Ent. Ross., XXXI, p. 434 (1887).

Dinotomus bicolor BERTHOUMEU, Gen. Ins., XVIII, p. 21 (1904); MORLEY, Rev. Ichn., IV, p. 63 (1915); UCHIDA, Zool. Mag. Japan, XXXVIII, p. 444 (1925); id., Journ. Coll. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XVIII, 5, p. 48 (1926).

Fundort: Korea (Tetsuzanri); ein ♀ Exemplar wurde am 23. Mai 1925 von M. EGUCHI.

Anmerkung: Im Jahre 1887 wurde das Tier von O. RADOSZKOWSKI aus Korea beschrieben, da aber die Beschreibung desselben sehr kurz ist, ausserdem er weder genauen Fundort noch Unterschied des Geschlechts dieser Art gegeben ist, so gebe ich im folgenden die Beschreibung des Weibchens:

♀. Kopf glatt, kurz und gelb behaart, hinter den Augen deutlich verschmälert; Hinterkopf in der Mitte ziemlich stark aufgetrieben, glatt, etwas glänzend; Fühlergruben tief gedrückt; Clypeus vorn abgestutzt; Labrum deutlich vorragend; Mandibeln normal; Maxillalpalpen lang. Antennen borstenförmig. Thorax dicht gelb behaart wie beim Kopf; Mesonotum fein punktiert; Pleuren zum Teil gerunzelt, Schildchen konisch und stark konvex; Metathorax sehr kurz, deutlich punktiert, mit einem deutlichen Querkiel und 6 Längsleisten; Area superomedia fehlt ganz; Luftlöcher gross und lang. Hinterleib länglich oval; das erste Segment grob punktiert, mit 2 Längskielen in der Mitte; die übrigen dicht längsgerunzelt, aber beiderseits punktiert; Gastrocölen tief, quer und grösser als der Raum dazwischen. Beine mässig schlank, die hintersten deutlich länger als die vorderen. Flügel gelb, am Rand schwärzlich getrübt; Areola gross, pentagonal; Nervellet deutlich; Nervulus weit hinter der Gabel; Nervellus unter der Mitte gebrochen.

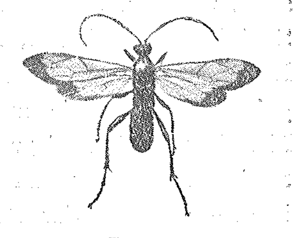


Fig. 1. *Dinotomus bicolor* RAD. (♀)

Grundfarbe gelbrot. Antennen mit Ausnahme der Basis schwarz. Hinter-

leib ganz schwarz. Metathorax zum Teil schwärzlich. Stigma im Vorderflügel gelbrot. Beine von der Grundfarbe, aber die hintersten ausgenommen die Schienensporen ganz schwarz. Körperlänge: 15 mm.

2. *Trogus pepsoides* Sm.

Trogus pepsoides Smith, Trans. Ent. Soc. Lond., II, p. 33, ♀ (1852).

Da das Männchen dieser Art bis heute von niemanden beschrieben worden ist, so gebe ich hier eine ausführliche Beschreibung.

♂. Kopf von vorn gesehen fast quadratisch, hinter den Augen kaum verschmälert; Gesicht in der Mitte schwach gewölbt; Clypeus vorn abgestutzt; Mandibeln mit 2 ungleichen Zähnen. Antennen kräftig, an den Spitzen stark verdünnt. Mesonotum deutlich dicht fein punktiert; Schildchen an der Basis seitlich gerandet, fast glatt, glänzend, fein behaart; Mesopleuren runzelig punktiert; Area superomedia ganz gebildet, glatt; Area basalis rauh, die anderen Area des Metathorax grob netztartig gerunzelt; Luftlöcher lang gestreckt. Flügel gelb getrübt, am Ende schwärzlich. Das Mittelfeld des Postpetiolus dicht fein punktiert; Gastrocölen tief.

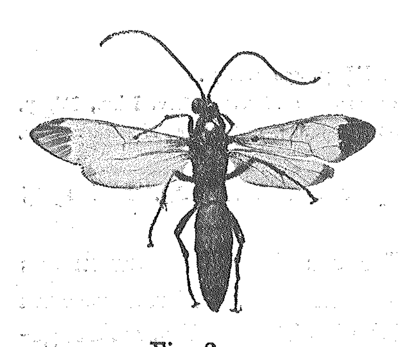


Fig. 2.
Trogus pepsoides Sm. (♂)

Innere Augenränder breit rein gelb; Gesicht, Clypeus, Mandibeln ausgenommen die Endzähne, Schläfen, Mesonotum, Schildchen, Prothorax, Mesosternum, die Vorder- und Mittelbeine und die 3 Basalhinterleibssegmente rötlichbraun; Antennen fast schwarz, nur einige Basalgeisselglieder sowie auch der Schaft unten dunkelbraun; Mesopleuren und Metathorax schmutzig rotbraun; die Hinterbeine schwarz, aber die Trochantern, Schienensporen und an der Basis der Schienen braun; das 2te und 3te Hinterleibssegment an der Basis mehr oder minder schwärzlich, vom 3ten Segment an ganz schwarz, an der Spitze des Hinterleibs aber rötlich. Körperlänge: 25 mm.

Fundort: Südmandschurei (Tairen); gesammelt in nur einem ♂ Exemplaren von N. Tomari.

3. *Trogus chinensis* Morl. var. *nigriabdominalis* var. nov.

♀, ♂. Diese Varietät weicht von der typischen Art in den folgenden Merkmalen ab: (1) Hinterleib fast schwarz, die Unterseite nur an der Basis schwärzlichbraun. (2) Metathorax ganz schwarz. (3) Körper grösser und robuster. Körperlänge: ♀ 28 mm. ♂ 26 mm.

Fundort: Südmandschurei (Tairen); 2 (1 ♀, 1 ♂) Exemplare wurden von

N. TOMARI erbeutet. Das Tier hat Aehnlichkeit mit *T. formosanus* UCH. (Zool. Mag., Japan, Vol. XXXVII, p. 445, ♀, 1925) aus Formosa und Okinawa, von dem es sich durch die Färbung des Hinterleibs, die Skulptur des Metathorax, die Gestalt und Skulptur der Gastrocölen und die Grösse des Körpers unterscheidet.

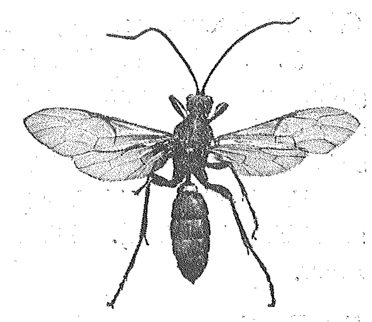


Fig. 3.
Trogus chinensis MORL. var. *nigriabdominalis* UCH. (♀)

4. *Protichneumon maculifemoratus* MATS. var. *inornatus* var. nov.

♀. Nahe verwandt mit der Stamform, von ihr diese Varietät sich durch die folgenden Merkmale deutlich unterscheidet: (1) Fühler ohne weissen Ring. (2) Alle Tarsen ganz schwarz. (3) Schienen nahe der Basis schmal gelb geringelt. Körperlänge: 25 mm.

Fundort: Hokkaido (Sapporo); nur ein ♀ Exemplar wurde am 10. August 1924 vom Verfasser aufgefunden.

5. *Protichneumon horishanus* MATS.

Ichneumon (Hoplismenus) horishanus MATSUMURA, Thous. Ins. Jap. Suppl., IV, p. 87, Pl. XLVI, Fig. 6, ♀ (1912).

Hadrojoppa horishana UCHIDA, Zool. Mag., Japan, XXXVII, p. 547, ♀ (1925).

Da das Männchen dieses Tiers bis jetzt noch nicht bekannt ist, gebe ich im folgenden die Beschreibung desselben, es stimmt aber in den wesentlichen Punkten mit dem Weibchen überein.

♂. Kopf glänzend, fein schwarz behaart, hinter den Augen verengt; Clypeus vorn fast abgestutzt; Labrum vorragend; Mandibeln mit 2 ungleichen Zähnen, der untere viel kleiner. Thorax glänzend, zerstreut grob punktiert, robust; Schildchen rundlich konvex; Metathorax dicht runzelig punktiert; Area superomedia hufeisenförmig; Costula fehlt ganz. Hinterleib dicht fein punktiert; Gastrocölen tief und gross.

Schwarz. Gesicht, Schaft unten, je ein Makel auf den Wangen, Palpen, Schildchen, Hinterschildchen, eine Linie vor und unter den Flügeln, je ein grosse Fleck auf den Mesopleuren, 2 kurze Linien auf dem Mesonotum und 2 grosse Flecke auf dem Metathorax gelblichweiss. Beine reichlich weiss gezeichnet. Flügel schwärzlich getrübt; Stigma braun. Hinterleib schwarz; nur das erste Segment am Endrand weiss gesäumt. Fühler schwarz, mit weissem Ring in der Mitte. Körperlänge: 24 mm.

Fundort: Formosa (Taihoku, Horisha); 3 (2♀, 1♂) Exemplare wurden von Prof. S. MATSUMURA und YOSHIDA gesammelt.

6. *Protichneumon japonicus* KRIECHB. var. ***maackii*** var. nov.

♂. Sie unterscheidet sich von der Stammform durch den ganz schwarz gefärbten Metathorax. In vielen Fällen die Mesopleuren ohne weisse Flecke, aber ein Männchen aus Südmandschurei (Tairen) mit je grossem weissem Fleck auf den Mesopleuren. Körperlänge: 23–28 mm.

Fundorte: Hokkaido (Sapporo), Honshu (Atami), Korea (Suigen), Südmandschurei (Tairen). Diese schmarotzt in der Larve von *Smerinthus maackii* BREM.

7. *Protichneumon japonicus* KRIECHB. var. ***ibukiensis*** var. nov.

♀, ♂. Die Zeichnung nach der vorhergehenden Varietät sehr ähnlich, aber das 2te Hinterleibssegment am Ende beiderseits ohne weissen Fleck.

Fundort: Hokkaido (Sapporo), Honshu (am Berg Ibuki, Tokio, Miye); gesammelt in zahlreichen ♀ ♂ Exemplaren von K. TAKEUCHI, M. YANAGIWARA und dem Autor.

8. *Protichneumon watanabei* sp. nov.

♀. Grosse und robuste Art. Kopf hinter den Augen rundlich verschmälert, fein gelblich pubescent; Gesicht flach; Vorderrand des Clypeus fast abgestutzt, in der Mitte aber deutlich vorspringend; Mandibeln lang, mit 2 ungleichen Zähnen, der obere viel länger. Antennen dick, borstenförmig; Schaft gross, rundlich. Thorax robust; Mesonotum punktiert, schwach glänzend; Parapsidenfurchen kaum angedeutet; Schildchen flach, glänzend, zerstreut punktiert; Mesopleuren punktiert, aber in der Mitte runzelig, Speculum gross, poliert; Area superomedia länger als breit, dicht fein gerunzelt; Area basalis zum Teil grob punktiert; Area pleuralis fein, Area petiolaris und Area dentipara grob, gerunzelt; Luftlöcher lang. Beine deutlich kräftig, die Hinterhüften dicht grob punktiert, auf der Unterseite mit deutlicher gelbbrauner Bürste. Flügel durchaus verdunkelt, mit violettem Schimmer; Stigma und Nerven schwarz; Areola pentagonal; Ramellus deutlich; Nervellus weit unter der Mitte gebrochen. Hinterleib dicht punktiert, gegen das Ende aber glatt; Petiolus rauh; Gastrocölen gross und tief; Thyridien grob gerunzelt.

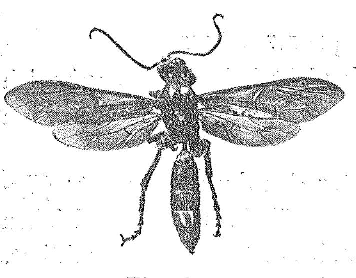


Fig. 4.
Protichneumon watanabei UCH. (♀)

Färbung schwarz. Antennen in der Mitte weisslich. Beiderseits des Gesichts und Clypeus, innere Augenränder breit, Mandibeln an der Basis, Schaft unten, Palpen, Hals oben, Schildchen, je eine Linie unter den Flügeln, 2 Linien

auf dem Mesonotum, Schulter, Hinterschildchen, je ein grosser Makel der Mesopleuren, die Vorder- und Mittelhüften und deren Trochantern bräunlichgelb. Alle Beine fast rötlichbraun, nur die Hinterhüften an der Basis schwarz. Hinterleib schwarz, mit schwachem violettem Schimmer. Körperlänge: 25 mm.

Fundort: Formosa (Hinokiyama); nur ein ♀ Exemplar wurde am 26. Juli 1929 von C. WATANABE erbeutet, das Männchen unbekannt.

Das Tier ist ähnlich *P. piceipennis* MORL. (Rev. Ichn., IV, p. 106, ♀, 1915) aus Khashia Hills, von ihm es sich aber unterscheidet durch die Farbe des Fühlers, Schildchens und Pronotums, die kaum angedeuteten Parapsidenfurchen, die Form der Area superomedia und die Skulptur des Metathorax.

9. *Hoplismenus satoi* sp. nov.

♂. Kopf schwärzlich behaart, nach hinten stark verengt; Gesicht von vorn gesehen fast dreieckig, fein punktiert; Fühlergruben ziemlich tief niedergedrückt; Labrum vorragend; Mandibeln schlank, Vorderrand des Clypeus abgestutzt. Fühler kräftig, fast von Körperlänge, an der Spitze verdünnt. Thorax matt, dicht grob punktiert; Schildchen rundlich stark konvex, auf der Hinterseite etwas gedrückt, beiderseits bis zur Mitte seitlich gerandet; Metanotum unregelmässig grob gerunzelt; Area superomedia quadratisch, gross; Seitenzähne des Metathorax gross und dick; Luftlöcher lang gestreckt. Flügel ziemlich stark getrübt, mit violettem Schimmer; Stigma und Nerven dunkelbraun; Areola 5-seitig, nach oben ein wenig verschmälert; Ramellus gross; Nervulus interstitial; Nervellus deutlich gekrümmt, weit unter der Mitte gebrochen. Hinterleib länglich oval; das erste Segment deutlich dicht grob gerunzelt, in der Mitte mit 2 kräftigen Längskielen, das 2te nur an der Basis fein runzelig, der übrige Teil des 2ten Segments und das 3te ganz fein punktiert; Gastrocölen gross, aber nicht tief. Beine schlank und lang. Körperlänge: 15 mm.

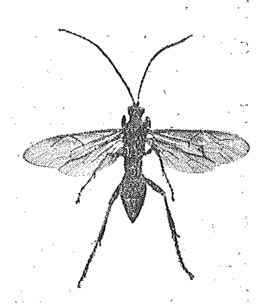


Fig. 5.
Hoplismenus satoi UCH. (♂)

Grundfarbe schwarz und matt. Antennen in der Mitte weisslich. Gesicht beiderseits gelblichweiss. Labrum, Palpen und Beine mit Ausnahme von Hüften und Trochantern rötlichgelb. Das 2te und 3te Hinterleibssegment an Basis und Spitze schwärzlichbraun.

Fundort: Korea (Suigen); nur 2 ♂ Exemplare wurden am 3. Juli 1928 von K. SATÔ gesammelt, das Weibchen noch nicht aufgefunden.

Der Form, Skulptur und Färbung nach *H. terrificus* WESM. (Mant. Ins. Belg., p. 152, ♀ ♂, 1848) sehr ähnlich, weicht sie aber von ihm im folgenden ab: (1) Schildchen gross, dicht grob punktiert, beiderseits bis zur Mitte ge-

randet, auf der Hinterseite schwach gedrückt; ganz schwarz. (2) Schenkel ganz hell gelbrot. (3) Flügel tief getrübt. (4) Thorax und Hinterleib etwas kräftiger als bei *H. terrificus*. (5) Skulptur und Form des Hinterleibs ganz verschieden.

10. *Ichneumon arisanus* sp. nov.

♂. Kopf dicht punktiert und behaart, hinter den Augen rundlich verschmälert; Gesicht flach, zerstreut grob punktiert; Clypeus am Vorderrand breit gerundet; Wangen lang, nicht aufgetrieben. Fühler dick, fadenförmig, am Ende aber nur wenig verdünnt, Schaft oval. Mesonotum auffallend dicht punktiert; Schildchen ganz glatt, stark glänzend; Mesopleuren grob punktiert; Metanotum grob gerunzelt; Metapleuren runzelig punktiert; Area superomedia deutlich länger als breit, die hintere Leiste schwach gekrümmt; Area petiolaris sehr fein runzelig. Beine dick. Flügel bräunlich getrübt; Stigma kurz und breit; Areola pentagonal; Ramellus kaum angedeutet. Postpetiolus längsgestreift, die folgenden 2 Segmente dicht fein punktiert, die übrigen glatt.

Färbung schwarz und glänzend. Fühler in der Mitte weiss geringelt. Innere Augenränder, Scheitel beiderseits, Hals oben, Schulter, Schildchen, Hinterschildchen, je ein Fleck der Mesopleuren, Metathorax beiderseits, Postpetiolus, Hinterecke des 2ten, 3ten und 4ten Hinterleibssegments, ein grosser Makel des 6ten und letzten Segments, Tegulen, alle Schienen in der Mitte und das erste, 2te, 3te und 4te Metatarsusglied in der Mitte breit weiss. Kopf, Schaft, Mesonotum, Prothorax zum Teil, Mesopleuren in der Mitte, die Vorder- und Mittelbeine mit Ausnahme von Hüften und Trochantern, die Hinterschenkel zum grössten Teil schmutzigrot. Körperlänge: 14–16 mm.

Fundort: Formosa (Arisan); 3 ♀ Exemplare wurden am 23. April 1928 von Prof. S. Matsumura, das Männchen unbekannt.

11. *Stenichneumon teranishii* sp. nov.

♀. Kopf hinter den Augen deutlich verschmälert; Stirn zerstreut punktiert; Fühlergruben tief gedrückt, glatt; Gesicht grob punktiert. Thorax und Schildchen dicht punktiert, matt, das letztere bis zur Mitte seitlich gerandet; Metathorax runzelig, mit schwachen Seitenzähnen; Area superomedia breiter als lang, die hintere Leiste winklig gekrümmt; Costula schwach. Postpetiolus fein runzelig, die folgenden Segmente lederartig fein punktiert; Gastrocölen gross, quer; am Ende des Hinterleibs seitlich schwach zusammengedrückt. Flügel verdunkelt; Areola nach oben fast geschlossen wie bei der Gattung *Platylabus*; Ramellus fehlt ganz. Die Hinterhüften unten ohne Bürste. Körperlänge: 13 mm.

Färbung schwarz. Fühler in der Mitte weiss; Schaft unten bräunlich bis

schwärzlichbraun. Innnere und externe Augenränder und Scheitel beiderseits weiss gefleckt. Die Vorderschenkel und -schienen vorn mehr oder weniger gelblichbraun. Hinterleib ganz schwarz, mit schwachem violettem Schimmer.

Fundort: Honshu (Arima in der Präf. Hiogo); 2 ♀ Exemplare wurden am 30. Mai 1927 von C. TERANISHI gesammelt, das Männchen noch nicht aufgefunden.

Das Tier steht *S. nigristigmatus* UCH. (Journ. Coll. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XVIII, 5, p. 95, ♀ ♂, 1926) am nächsten, unterscheidet sich aber durch die Zeichnung des Kopfs, die Form der Area superomedia und die Färbung des Hinterleibs.

摘　　要

著者は今回七種、四變種の姫蜂を記載せり。其中次の四種、四變種は新種及び新變種と認む可きものにして、これ等の和名は下の如し。

1. *Trogus chinensis* MORL.
   var. *nigriabdominalis* UCH. (var. nov.)　シナハラグロフトヒメバチ　(新稱)
2. *Protichneumon maculifemoratus* MATS.
   var. *inornatus* UCH. (var. nov.)　アシマダラヒメバチ變種
3. *P. japonicus* KRIECHB.
   var. *maackii* UCH. (var. nov.)　カハムラヒメバチ變種
4. *P. japonicus* KRIECHB.
   var. *ibukiensis* UCH. (var. nov.)　カハムラヒメバチ變種
5. *P. watanabei* UCH. (sp. nov.)　ワタナベヒメバチ　(新稱)
6. *Hoplismenus satoi* UCH. (sp. nov.)　サトウヒゲボソヒメバチ　(新稱)
7. *Ichneumon arisanus* UCH. (sp. nov.)　アリサンマダラヒメバチ　(新稱)
8. *Stenichneumon teranishii* UCH. (sp. nov.)　テラニシホソヒメバチ　(新稱)

尙ほ *Trogus pepsoides* (クロヒゲブトヒメバチ) は F. SMITH 氏 (1852) に依り、北部支那より又 *Protichneumon horishanus* (ホリシヤヒメバチ) は 松村敎授 (1912) に依り、臺灣より發表せられたるものなるも、兩者共に今日まで雄の知られざるものなり。今回著者は其等の雄を得しかば、これが記載をなせり。更に他の一種 *Dinotomus bicolor* (キイロアゲハヒメバチ) は RADOSZKOWSKI 氏 (1887) に依り、朝鮮より發表せられたるものなれども、其記載は不完全にして、模式標本の雌雄の區別もなく、亦產地も明ならざれば、著者は江口貢氏の好意に依り寄贈せられたる、同地鐵山里產の完全なる本種の一雌を玆に記載せるものなり。